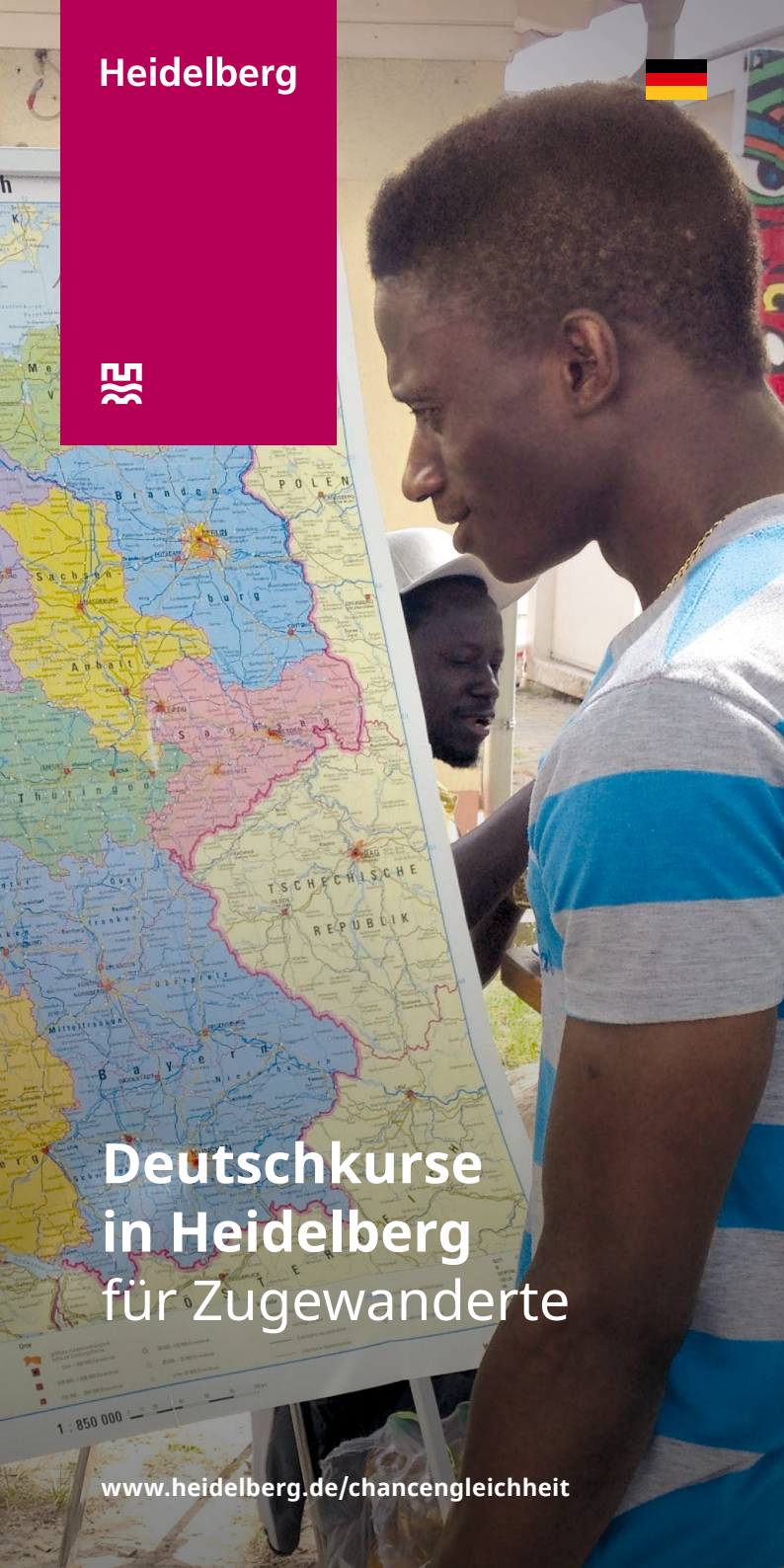


Heidelberg



Deutschkurse
in Heidelberg
für Zugewanderte

www.heidelberg.de/chancengleichheit

„Jede neue Sprache ist wie ein offenes Fenster, das einen neuen Ausblick auf die Welt eröffnet und die Lebensauffassung weitet.“

Frank Harris (1856 – 1931)

irisch-englischer Autor, Publizist, Editor und Redakteur

Inhaltsverzeichnis

1. In Heidelberg Deutsch lernen	4
2. Deutschkursangebote	6
2.1 Kostenloses bzw. kostengünstiges Sprachförderangebot der Stadt Heidelberg	6
2.2 Kostenlose Deutschkurse und Prüfungsvorbereitung von Vereinen und wohltätigen Organisationen	8
2.3 Durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zertifizierte Kurse	12
2.3.1 Integrationskurse	12
2.3.2 Eltern-Integrationskurse	16
2.3.3 Berufsbezogene Deutschkurse	20
2.3.4 Heidelberger Kursanbieter	24
3. Impressum	27



1. In Heidelberg Deutsch lernen

In diesem Flyer finden Sie eine Übersicht über das kostengünstige Sprachförderangebot der Stadt Heidelberg, kostenlose Deutschkurse von wohlthätigen Organisationen und kostenpflichtige Deutschkurse, die durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zertifiziert sind.

Nicht aufgeführt in diesem Flyer sind Anbieter von kostenpflichtigen Deutschkursen, die nicht durch das BAMF zertifiziert sind. Einige dieser Anbieter finden Sie in einer Übersicht des Migration Hub Heidelberg: <https://migrationhub-heidelberg.org/unsere-arbeit/ankommen-in-heidelberg/>

Vorliegende Übersicht ist nicht vollständig. Wir erneuern sie regelmäßig. Wenn Sie Vorschläge für Änderungen haben, wenden Sie sich gerne per E-Mail an: sprachfoerderung@heidelberg.de.

Diese Broschüre dient als Orientierungshilfe für Zugewanderte und Menschen, die in der Migrationsberatung arbeiten.





2. Deutschkursangebote

2.1 Kostenloses bzw. kostengünstiges Sprachförderangebot der Stadt Heidelberg

Welche Sprachförderung bietet die Stadt Heidelberg an?

Wer nach Heidelberg kommt und hier Asyl beantragt, kann mit Unterstützung der Stadt einen Sprachkurs bei der Volkshochschule machen. Der Kurs dauert vier Wochen und hat 100 Kursstunden. Die Teilnehmenden lernen das Wichtigste für die Kommunikation im Alltag. Die Stadt Heidelberg bezahlt den Kurs. Danach können die Teilnehmenden in einem Aufbaukurs weiterlernen. Der Aufbaukurs hat auch insgesamt 100 Kursstunden.

Wer kann einen Sprachkurs machen, den die Stadt Heidelberg bezahlt?

- Einen Anspruch haben Personen,
- die in der vorläufigen Unterbringung der Stadt Heidelberg sind,
 - die im nicht-schulpflichtigen Alter sind,
 - die seit maximal 15 Monaten in Deutschland leben,
 - und die Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz beziehen dürfen.

Diese Sprachkurse müssen beim Amt für Soziales und Senioren der Stadt Heidelberg beantragt werden. Sie richten sich an alle, die keinen BAMF-Integrationskurs machen dürfen.

Was kosten die Sprachkurse?

Der erste Sprachkurs ist für die Teilnehmenden kostenlos. Das städtische Amt für Soziales und Senioren bezahlt einen Teil. Den Rest kann man mit dem Heidelberg-Pass bezahlen. Alle Personen, die Asylbewerberleistungen bekommen, bekommen auch den Heidelberg-Pass.

Der Aufbaukurs kostet 32 Euro. Der Rest wird mit einem Bildungsgutschein aus Spenden von der Stadt Heidelberg bezahlt.

Mehr Informationen

Stadt Heidelberg
 Amt für Soziales und Senioren
 Bergheimer Straße 155, 69115 Heidelberg
 Frau Kobs, Telefon 06221 58-37392 oder
 Herr Fröhlich, Telefon 06221 58-37260,
sozialamt@heidelberg.de



2.2 Kostenlose Deutschkurse und Prüfungsvorbereitung von Vereinen und wohltätigen Organisationen

Mehr Informationen erhalten Sie bei den Kontaktpersonen.



Die nachfolgenden Sprachförderangebote sind nicht zertifiziert.

Asylarbeitskreis Heidelberg e. V.

Ehrenamtliche unterstützen Zugewanderte beim Deutschlernen durch Sprachkurse, individuelle Sprachförderung (1:1) und Hilfe bei der Prüfungsvorbereitung

Kontakt

Frau Sommer

Telefon 06221 182797
 asylarbeitskreis-heidelberg@t-online.de
 Plöck 101, 69117 Heidelberg

Kursorte

Flüchtlingsunterkunft

Henkel-Teroson-Straße 14 – 16
 69123 Heidelberg

Früheres Hotel Metropol

Alte Eppelheimer Straße 80
 69115 Heidelberg

WeltHaus – kleiner Meetingraum

Willy-Brandt-Platz 5
 69115 Heidelberg

Café Talk

Kooperationsangebot der Evangelischen Kirche in Heidelberg, der Initiative Weststadt sagt JA!, des Asylarbeitskreises Heidelberg e. V. und des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche Heidelberg

Kontakt

Café Talk

Telefon 0176 52085027 oder 0159 04867912
 info@café-talk.com
 Vangerowstraße 5, 69115 Heidelberg

Caritasverband Heidelberg e. V.

Sprachkurse von Ehrenamtlichen für Frauen mit Fluchthintergrund.

Kontakt und Kursort

Caritasverband Heidelberg e. V.

Telefon 06221 727 81 91
 fluechtlingssozialdienst@caritas-heidelberg.de
 Flüchtlingsunterkunft Hardtstraße 10/1
 69124 Heidelberg

Caritasverband Heidelberg e. V. & Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche Heidelberg

Sprachkurse von Ehrenamtlichen für Bewohnende des Ankunftszentrums des Landes Baden-Württemberg im Patrick-Henry-Village (PHV).

Kontakt und Kursort

Herr Theisen und Frau Straub

Telefon 06221 739 58 69
 phvehrenamt@caritasdiakoniehhd.de

Unabhängige Sozial- und Verfahrensberatung Ankunftszentrum Heidelberg

North Gettysburg Avenue 4517
 69124 Heidelberg

Evangelische Gemeinde Bonhoeffer

Zwei Sprachkurse für Frauen in kleinen Gruppen, bei einem besteht parallel dazu die Möglichkeit, eine Kinderbetreuung in Anspruch zu nehmen.

Kontakt

Frau Dr. Bindseil

Telefon 06221 712248

christiane.bindseil@kbz.ekiba.de

Evangelische Bonhoeffer-Gemeinde

Oppelner Straße 2, 69 124 Heidelberg

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche Heidelberg

Die ehrenamtlichen Integrationsbegleitenden unterstützen Zugewanderte beim Deutschlernen durch individuelle Sprachförderung (1:1).

Das SprachmittlerNetzwerk Heidelberg bietet sprachliche Unterstützung durch ehrenamtliches Dolmetschen bei offiziellen Gesprächen oder Beratungen.

Kontakt

Frau Arnold

Telefon 06221 53750

integrationsbegleiter@dwhd.de

Karl-Ludwig-Straße 6, 69117 Heidelberg

Frauen-Forum Emmertsgrund

Kostenlose Deutschkurse für Frauen und Mädchen

Kontakt und Kursort

Frau Oedel

frauen.initiative@gmx.de

Informationen montags 11.30 bis 12.00 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Emmertsgrundpassage 31, (im Jugendcafé)

69126 Heidelberg

Internationales Frauen- und Familienzentrum Heidelberg e. V.

Kontakt und Kursort

Frau Lindner

Telefon 06221 182334

deutschkurs@ifz-heidelberg.de

Theaterstraße 16, 69117 Heidelberg

Interkulturelles Frauencafé, TES e. V. Stadtteilmanagement Emmertsgrund

Kostenlose Deutschkurse für Frauen

Kontakt und Kursort

Frau Bertolo

Telefon 06221 1394016

stadtteilmanagement@emmertsgrund.de

Emmertsgrundpassage 11b, 69126 Heidelberg

Rotary-Club Heidelberg – Alte Brücke und Volkshochschule Heidelberg (VHS), Projekt „Deutsch-Paten“

Unterstützende Betreuung von Deutsch-Lernenden der VHS durch ehrenamtliches Mentoring

Kontakt

Frau Reichenbach

Volkshochschule Heidelberg

Telefon 06221 911960

reichenbach@vhs-hd.de

2.3. Durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zertifizierte Kurse

2.3.1 Integrationskurse

Was ist der Integrationskurs des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)?

Der allgemeine Integrationskurs des BAMF hat 700 Kursstunden. Er besteht aus einem Sprachkurs mit 600 Kursstunden, der wichtige Themen des alltäglichen Lebens behandelt, und einem Orientierungskurs von 100 Kursstunden, der die Rechtsordnung, Geschichte und Kultur Deutschlands erklärt. Außerdem gibt es spezielle Integrationskurse für besondere Gruppen. Solche speziellen Kurse sind der Alphabetisierungskurs, Jugendintegrationskurs, Intensivkurs für Schnelllerner, Integrationskurs für Frauen bzw. Eltern oder Zweitschriftlernende sowie Kurse für Menschen mit Behinderung.

Welches Ziel hat der Integrationskurs des BAMF?

Mit dem Integrationskurs sollen die Teilnehmenden nach dem Kurs auf der Sprachstufe B1 sprechen und den Test „Leben in Deutschland“ bestehen. Wer diese Tests besteht, erhält das „Zertifikat Integrationskurs“. Dieses Zertifikat hilft Menschen mit Migrationshintergrund zum Beispiel beim Antrag auf einen Aufenthaltstitel, bei der Einbürgerung und der Arbeitsmarktintegration.

Wer kann am Integrationskurs des BAMF teilnehmen?

- Spätausgesiedelte,
- neu zugewanderte Menschen mit einem Aufenthaltstitel,
- Menschen aus anderen Ländern, die bereits länger in Deutschland leben,
- Menschen mit EU-Bürgerschaft,
- Asylbewerbende mit guter Bleibeperspektive,
- teilweise Geduldete mit einer Aufenthaltserlaubnis.

Zur Teilnahme an einem Integrationskurs kann man berechtigt (= freiwillige Teilnahme) oder durch das Jobcenter, die Arbeitsagentur oder Träger des Asylbewerberleistungsgesetzes verpflichtet werden (= verbindliche Teilnahme).

Was kostet die Teilnahme am Integrationskurs?

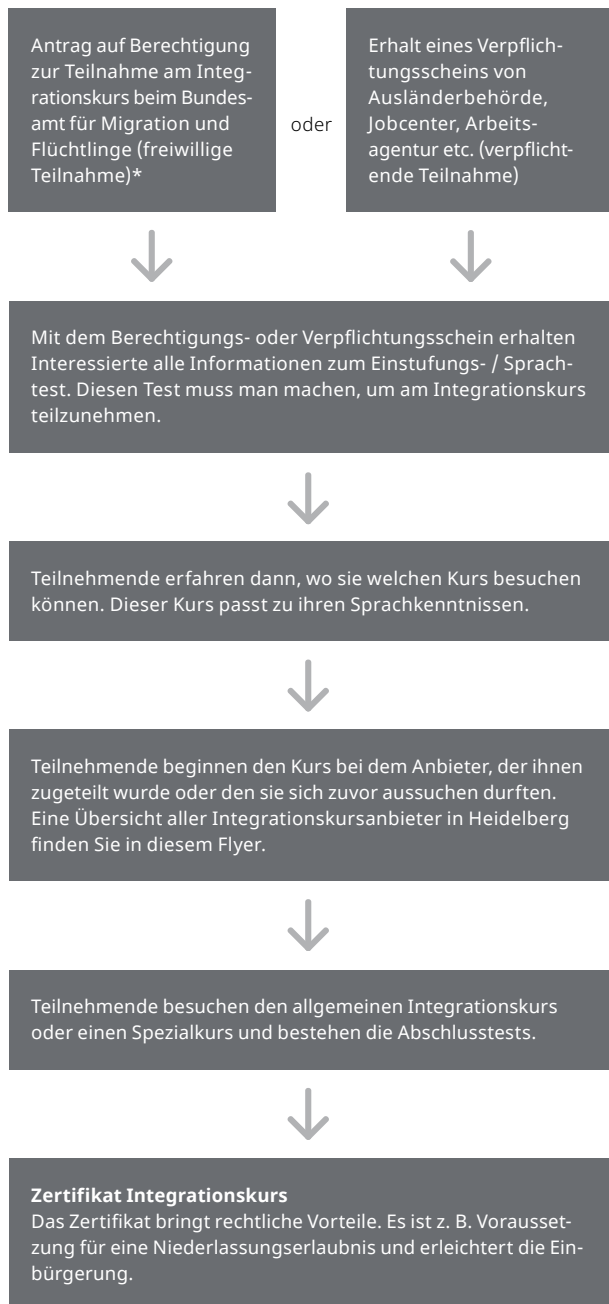
Für jede Kursstunde fallen 2,29 Euro an. Die Abschluss-tests sind kostenlos. Wer Leistungen wie Bürgergeld, Sozialhilfe, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhält, kann einen Antrag auf Erstattung stellen. Man kann dann auch einen Teil der Fahrtkosten bezahlt bekommen. Wer den Kurs besteht und ihn bezahlen musste, kann die Hälfte des Geldes zurückbekommen, wenn der Kurs innerhalb von zwei Jahren erfolgreich abgeschlossen wurde. Man muss auch hierfür einen Antrag stellen. Spätausgesiedelte müssen keine Kursgebühr bezahlen.

Gibt es während der Integrationskurse eine Kinderbetreuung?

Die Sprachschule berät Interessierte zu den Betreuungsmöglichkeiten für ihr Kind und verweist ggf. auf einen Eltern-Integrationskurs mit inkludierter Kinderbetreuung. Siehe hierzu auch Seite 16.



Wie kann man am Integrationskurs des BAMF teilnehmen?



Mehr Informationen

BAMF-Regionalkoordinatorin -
Integration

Frau Saka

Referat 52 B, AS Karlsruhe

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

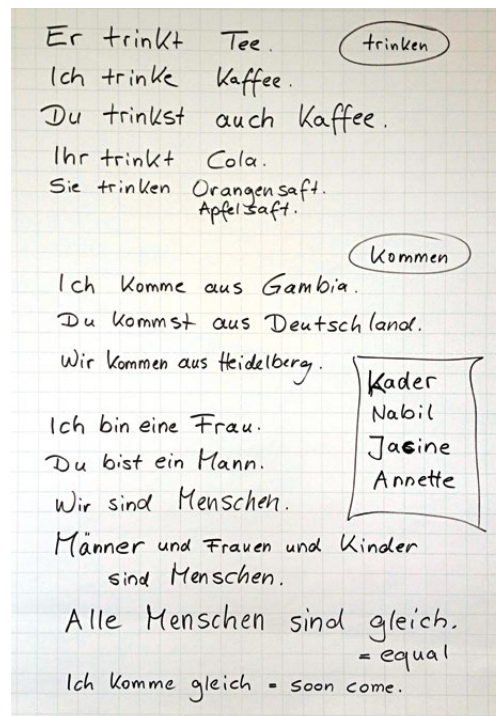
Pfizerstraße 1, 76139 Karlsruhe

Telefon 0911 943 80 269

nuray.saka@bamf.bund.de

oder bei allen Integrationskursanbietern Heidelbergs und unter www.bamf.de/integrationskurs.

* Der Antrag muss beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Regionalstelle Karlsruhe, Ref. 610, Pfizerstraße 1, Gebäude F, 76139 Karlsruhe gestellt werden. Die Integrationskursanbieter vor Ort helfen bei der Antragstellung.



Flipchart mit Übungssätzen aus einem Deutschkurs.



2.3.2 Eltern-Integrationskurse

Was ist ein Eltern-Integrationskurs?

Ein Eltern-Integrationskurs soll es Eltern ermöglichen, einen Integrationskurs zu besuchen, während ihre Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren zeitgleich vor Ort durch eine professionelle Kinderbetreuung versorgt werden. Der Kurs besteht aus einem Sprachkurs mit 900 und einem Orientierungskurs mit 100 Unterrichtseinheiten, die über einen längeren Zeitraum hinweg von Eltern als Teilzeitangebot besucht werden. Die Inhalte des Sprachkurses behandeln Alltagssituationen der Familien und später das deutsche Bildungssystem. Auf diese Weise erfahren Eltern, wie sie ihre Kinder bestmöglich unterstützen können.

Im Orientierungskurs stehen Gesetze, Werte, Politik und die Geschichte Deutschlands im Vordergrund. Die VHS Heidelberg in Kooperation mit und durch finanzielle Unterstützung des Amtes für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg bietet einen entsprechenden Kurs an.

Welches Ziel hat der Eltern-Integrationskurs?

Der Eltern-Integrationskurs schließt mit der Sprachprüfung „Deutsch-Test für Zuwanderer“ (DTZ) und dem Test zum Orientierungskurs „Leben in Deutschland“ (LiD) ab. Teilnehmende erhalten das Zertifikat Integrationskurs, wenn sie das Sprachniveau B1 erreichen und den Orientierungstest erfolgreich bestehen.

Wer kann am Eltern-Integrationskurs teilnehmen?

- Spätausgesiedelte mit Kindern,
- neu zugewanderte Menschen mit einem Aufenthaltstitel mit Kindern,
- Menschen aus anderen Ländern, die bereits länger in Deutschland leben, mit Kindern,
- Menschen mit EU-Bürgerschaft und mit Kindern,
- Asylbewerbende mit guter Bleibeperspektive mit Kindern.

Was kostet die Teilnahme am Eltern-Integrationskurs und die dazugehörige Kinderbetreuung?

Für jede Kursstunde fallen 2,29 Euro an. Die Abschluss-tests sind kostenlos. Wer Leistungen wie Bürgergeld, Sozialhilfe, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhält, kann einen Antrag auf Erstattung stellen. Man kann dann auch einen Teil

der Fahrtkosten bezahlt bekommen. Wer den Kurs besteht und ihn bezahlen musste, kann die Hälfte des Geldes zurückbekommen, wenn der Kurs innerhalb von zwei Jahren erfolgreich abgeschlossen wurde. Man muss auch hierfür einen Antrag stellen. Spätausgesiedelte müssen keine Kursgebühr bezahlen. Die Kinderbetreuung ist für alle Teilnehmenden kostenlos.

Mehr Informationen

Volkshochschule Heidelberg e. V.
Bergheimer Straße 76
69115 Heidelberg
Frau Reichenbach
Telefon 06221 911960
reichenbach@vhs-hd.de



2.3.3 Berufsbezogene Deutschkurse

Was ist die berufsbezogene Deutschsprachförderung des BAMF und was ist ihr Ziel?

Die berufsbezogene Deutschsprachförderung baut direkt auf den Integrationskursen auf. Hier lernen die Teilnehmenden Deutsch für den Beruf. Es gibt unterschiedliche Module: Basismodule (400 und 500 Unterrichtseinheiten) mit allgemeiner Berufssprache, Module mit fachspezifischen Inhalten (300 Kursstunden) und Module speziell für Personen im Berufsanerkenntungsverfahren (600 Unterrichtseinheiten). Den Sprachkurs kann man auch mit Qualifikationsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit kombinieren.

Wer kann am berufsbezogenen Deutschsprachkurs des BAMF teilnehmen?

Erste Bedingung

Die Teilnehmenden gehören einer der folgenden Gruppen an:

- Zugewanderte, einschließlich der Geflüchteten, die sich im Anerkennungsverfahren befinden und eine gute Bleibeperspektive haben,
- Geduldete nach § 60a Abs. 2 Satz 3 des Aufenthaltsgesetzes,
- Menschen mit EU-Bürgerschaft,
- Deutsche mit Migrationshintergrund.





Zweite Bedingung

Die Teilnehmenden gehören gleichzeitig zu einer der folgenden Gruppen:

- Arbeitsuchend, arbeitslos oder ausbildungssuchend Gemeldete und/oder Beziehende von Bürgergeld oder Arbeitslosengeld (Leistungen nach SGB II bzw. SGB III),
- Beschäftigte,
- Personen im Berufsanererkennungsverfahren und Auszubildende.

Dritte Bedingung

Die Teilnehmenden müssen außerdem bereits einen Integrationskurs gemacht haben und / oder Deutsch auf B1-Stufe sprechen, aber mehr Sprachkenntnisse für die Arbeit brauchen. Wer an der berufsbezogenen Deutschsprachförderung teilnimmt, entscheiden die Arbeitsagenturen, das Jobcenter und in bestimmten Fällen das BAMF.

Was kostet die Teilnahme?

Die Teilnahme an den Berufssprachkursen ist in der Regel kostenlos. Nur wer schon arbeitet und keine weiteren Sozialleistungen bekommt, muss die Hälfte der Kosten bezahlen (aktuell 2,42 Euro pro Kursstunde).

Mehr Informationen

BAMF, Frau Lang

Regionalkoordinatorin Berufsbezogene Sprachförderung

Wolframstraße 62, 70191 Stuttgart

Telefon 0911 943-73942

BSK.Stuttgart@bamf.bund.de



Agentur für Arbeit Heidelberg

Kaiserstraße 69–71, 69115 Heidelberg

Telefon 0800 4555500

Jobcenter Heidelberg

Speyerer Straße 6, 69115 Heidelberg

jobcenter-heidelberg@jobcenter-ge.de

2.3.4 Heidelberger Kursanbieter



**Berufsbezogene
Deutschkurse**



**Integrations-
kurs**



**Eltern-
integrationskurs**

Berlitz Deutschland GmbH

Herr Lieder
Telefon 06221 164004
christian.lieder@berlitz.de
Sofienstraße 7a, 69115 Heidelberg



BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH

Herr Knanbi
Telefon 06221 8907725
knanbi.marouane@biwe.de
Eppelheimer Straße 13, 69115 Heidelberg



F+U Academy of Languages gGmbH

Frau Wagner
Telefon 06221 912034
tatjana.wagner@fuu.de
Hauptstraße 1, 69117 Heidelberg



Heidelberger Dienste gGmbH

Frau Engelsberg
Telefon 0157 71461202
engelsberg@hddienste.de
Hospitalstrasse 5, 69115 Heidelberg



Heidelberger Pädagogium

Herr Weigel
Telefon 06221 45680
info@heidelberger-paedagogium.de
Schröderstraße 22a, 69120 Heidelberg



Internationaler Bund e. V.

Frau Egelhof
Telefon 06221 3169531
Sprachkurse.Heidelberg@ib.de
Belfortstraße 2, 69115 Heidelberg
(auch Jugendintegrationskurse für Menschen
zwischen 16 und 26 Jahren)



USS GmbH

Frau Weißbach
06221 9987840
deutsch@uss.de
Englerstraße 6, 69126 Heidelberg



Volkshochschule Heidelberg e. V.

Frau Türschmann-Qataoui
Telefon 06221 911988
daf@vhs-hd.de
Bergheimer Straße 76, 69115 Heidelberg



GebärdenVerstehen e. Kfr. (nur Gehörlosen-Sprachkurse)

Frau Füll
Telefon 06221 7287478
heidelberg@gebaerdenverstehen.de





Impressum

Stadt Heidelberg

Amt für Chancengleichheit
Fachbereich Integration - Sprachförderung
Bergheimer Straße 69
69115 Heidelberg

sprachfoerderung@heidelberg.de
www.heidelberg.de/chancengleichheit

Gestaltung

Stadt Heidelberg, Markenkommunikation

Fotos

Titelseite, Seiten 5, 15, 26: Annette Schiffmann,
Asylarbeitskreis Heidelberg e. V.
Seite 4: Heidelberg Marketing GmbH
Seiten 6-7, 13: Philipp Rothe
Seiten 16-17, 18-19, 20-21, 22-23: rido/shutterstock.com

Copyright © 2023 Stadt Heidelberg.
Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher
Genehmigung der Stadt Heidelberg.

Auflage

Juli 2023, 3. Auflage



Amt für Chancengleichheit

Stadt Heidelberg
Bergheimer Straße 69
69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-15500
Telefax 06221 58-49160
chancengleichheit
@heidelberg.de
www.heidelberg.de

Grenzen und Verwaltung

- Grenze der Bundesländer (Doppelstrich)
- Landesgrenzen (Einstrich)
- Landesgrenzen in Deutschland (Doppelstrich)
- Landesgrenzen der Regierungsbezirke in Deutschland (Einstrich)

BERLIN
DRESDEN
LEIPZIG

© Walter Freytag Verlag, Stuttgart, Köln, 2008